

# G r o ß - S t r e h l i c h e r K r e i s - B l a t t .



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren werden für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 28.

Groß-Strehlitz, den 11. Juli

1894.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

## Bekanntmachung den Ankauf von Remonten für 1894 betreffend.

Zum Ankaufe von Remonten im Alter von drei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche des Regierungsbezirks Oppeln für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 resp. 9 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden, und zwar:

26. Juli 8 Uhr	Oppeln	30. Juli 8 Uhr	Plesch
27. Juli 9 Uhr	Cosel	31. Juli 8 Uhr	Loß
28. Juli 9 Uhr	Adamowitz, Kr. Ratibor.		

Die von der Remonte-Ankaufs-Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, ebenso Krippenseger und Klophengste sowie Wallache mit ausgeprägter Hengstmanier, welche sich in den ersten zehn bezw. achtundzwanzig Tagen nach Einlieferung in den Depots als solche erweisen. Pferde, welche den Verkäufern nicht eigenthümlich gehören, oder durch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten der Commission vorgestellt werden, sind vom Kauf ausgeschlossen.

Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederene Trense mit starkem Gebiß und eine neue Kopfhälfte von Leder oder Hanf mit 2 mindestens zwei Meter langen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, sind die Deckheine resp. Füllenscheine mitzubringen, auch werden die Verkäufer ersucht, die Schweife der Pferde nicht zu koupiren oder übermäßig zu verkürzen. Ferner ist es dringend erwünscht, daß ein zu maffiger oder zu weicher Futterzustand bei den zum Verkauf zu stellenden Remonten nicht stattfindet, weil dadurch die in den Remontedepots vorkommenden Krankheiten sehr viel schwerer zu überstehen sind, als dies bei rationell und nicht übermäßig gefütterten Remonten der Fall ist. Die auf den Märkten vorzustellenden Remonten müssen daher in solcher Verfassung sein, daß sie durch mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei der Musterung ihrem Alter entsprechend in Knochen und Muskulatur ausgebildet sind.

Berlin, den 9. März 1894.

**Kriegsministerium. Remontirungs-Abtheilung.**  
Hoffmann-Scholz.

Die auf dem Kreistage vom 3. Juli cr. gefaßten Beschlüsse mache ich gemäß § 125 der Kreisordnung hierdurch öffentlich bekannt:

1. Der Kreistag beschließt einstimmig, die aus Kreismitteln geleistete Zahlung des von der Schlesisch-Posenschen Baugewerks-Vereinsgenossenschaft auf den hiesigen Kreis für die Jahre 1892 und 1893 ausgeschriebenen Beitrages von 28,84 Mark zu den Unfallversicherungskosten der bei Regiehochbauten beschäftigten Personen nachträglich zu genehmigen.

2. In Gemäßheit des § 34 Abs. 3 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 und Artikel 46 der hierzu ergangenen Ausführungsanweisung vom 5. August 1891 wurden durch die Hand des Vorstehenden aus der Einkommensteuer-Berantlagungs-Kommission die

Mitglieder:

Graf v. Posadowsky-Wehner auf Blottwitz,  
 Dekonomierath Bieler in Schloß Gr.-Strehlitz  
 Bürgermeister Gundrum in Groß-Strehlitz

Stellvertreter:

Rittergutsbesitzer Neil auf Chorulla,  
 Bürgermeister Thielmann in Leschnitz,  
 Kaufmann J. Kempßky in Gr.-Strehlitz

ausgelooßt.

An Stelle der Ausgelooßten wurden hierauf von dem Kreistage als

Mitglieder:

Graf v. Posadowsky-Wehner auf Blottwitz  
 Dekonomierath Bieler in Schloß Gr.-Strehlitz  
 Bürgermeister Gundrum in Gr.-Strehlitz

Stellvertreter:

Rittergutsbesitzer Neil auf Chorulla,  
 Bürgermeister Thielmann in Leschnitz  
 Kaufmann J. Kempßky in Gr.-Strehlitz

durch Zuzuf einstimmig gewählt.

Groß-Strehlitz, 3. Juli 1894.

Die Magistrate, Gemeinde- und Guts-Vorstände des Kreises mache ich zum Zwecke der weiteren Publikation innerhalb der beteiligten Kreise darauf aufmerksam, daß auch vom hiesigen Kreise offizielle Kartenwerke bestehen und zu mäßigen Preisen von der Verlagsbuchhandlung N. Eisenschmidt in Berlin oder durch meine Vermittelung von der Verwaltung der königlichen Plankammer bezogen werden können.

Das Verzeichniß der von der Königl. Preussischen Landesaufnahme veröffentlichten Kartenwerke kann während der Dienststunden in meinem Bureau eingesehen werden.

Groß-Strehlitz, den 7. Juli 1894.

Die Gemeinde-Vorstände werden angewiesen, in das denselben vom Katasteramte übersandte Formular die Namen derjenigen Besitzer einzutragen, welche mehr als einen Mutterrollen-Artikel haben, auch wenn der Besitz in anderen als der Wohnsitz-Gemeinde belegen ist. Ist im letzteren Falle der Mutterrollen-Artikel nicht bekannt, so muß wenigstens annähernd der Flächeninhalt angegeben werden. Diese ausgefüllten Formulare sind binnen 8 Tagen dem königlichen Katasteramte zurückzureichen.

Groß-Strehlitz, den 10. Juli 1894.

Nachdem im Russisch-Polnischen Grenzgebiet wiederholt Cholerafälle zum Theil mit tödlichem Ausgange beobachtet worden sind, werden auf höhere Anordnung Reisepässe zum Besuche

der in Russisch-Polen stattfindenden Wallfahrtsfeste bis auf Weiteres nicht mehr ertheilt werden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Groß-Strehlit, den 7. Juli 1894.

Die Herren Standesbeamten des Kreises ersuche ich, die Entschädigungen für die im Etatsjahre 1893/4 dem königlichen Statistischen Bureau eingereichten Zählkarten mit 3 Pfg. pro Karte gegen auf die königliche Regierungs-Hauptkasse in Oppeln lautende Quittungen ev. durch Vermittelung der Ortsverheber bei der hiesigen königlichen Kreisasse abzuheben.

Groß-Strehlit, den 4. Juli 1894.

An Stelle des bisherigen Fleischbeschauers Gastwirths Kruppa aus St. Annaberg ist der Kaufmann Cyprian Faltin aus St. Annaberg zum Fleischbeschauer des aus den Ortschaften Wyssoka und Ober-Elguth bestehenden Schaubezirks ernannt worden.

A. II. 3901.

Groß-Strehlit, den 3. Juli 1894.

Der Gutsvorsteher-Stellvertreter, Wirthschaftsinspektor Bauer ist zum Verbandsvorsteher für den aus der Gemeinde und aus dem Gutsbezirk Klutschau bestehenden Gesamttarmenverband bestellt.

Groß-Strehlit, den 30. Juni 1894.

Bestellt der Gärtner Johann Malkusch als Waisenrath für die Gemeinde Oberwig.

Bestellt der Bauer Josef Swoboda in Sandowiz zum 2. Waisenrath für die Gemeinde Sandowiz.

K. 2348.

Bestellt der Hüttenverwalter Jöllner in Colonnowska zum 2. Waisenrath für den Gutsbezirk Groß-Stanisch.

K. 2344.

Bestellt der Schornsteinfegermeister Anton Namislo in Böhme zum 2. Waisenrath für den Gutsbezirk Sandowiz.

K. 2238.

Bestellt der Gasthausbesitzer Vincent Mendla in Salešce zum 2. Waisenrath für die Gemeinde Salešce.

K. 3041.

Bestellt der Gustav Krause in Deschowiz zum 2. Waisenrath für die Gemeinde Deschowiz.

K. 2670.

Groß-Strehlit, den 29. Juni 1894.

### Der königliche Landrath

J. B.: Graf von Tschirschky-Kenard.

Unter Bezugnahme auf das Ergänzungsteuergesetz vom 14. Juli 1893, die Ausführungsanweisung vom 3. April 1894 weise ich die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises an, insbesondere auf die Artikel 23 I. 1 Abf. 2, des Gesetzes, ein namentliches Verzeichniß derjenigen Einwohner, welche dem Betriebe der Land- oder Forstwirthschaft dienende Grundstücke mit einem Gesamtsflächeninhalt von mehr als 2 ha in Pacht oder Nießbrauch haben, unter Benutzung eines nach Muster 2 entworfenen, jedoch nur die Spalten 1 bis 5 desselben enthaltenden Formulars aufzustellen und bis spätestens den 1. August cr. dem Katastercontroleur hier selbst einzureichen. Ferner mache ich auf die Nothwendigkeit der rechtzeitigen Beschaffung der nach genannter Anweisung vorgeschriebenen Formulare und zwar:

- für die Nachweisung der von Einwohnern des Gemeinde- (Guts-)Bezirks im Umherziehen oder gemäß § 7 des Gewerbesteuergesetzes steuerfrei betriebenen stehenden Gewerbe einschließlich der nur betriebssteuerpflichtigen Betriebe (Muster 1 Seite 119)
- für die Staatssteuerliste nebst Anlage (Muster A Seite 149 bezw. 155)
- für das Personenverzeichniß (Muster III Seite 171)
- für die Staatssteuerrolle (Muster V Seite 175)

hiermit aufmerksam und bemerke daß diese Formulare in der Hübner'schen Buchdruckerei hier-

selbst vorrätzig gehalten werden, welche auch angewiesen ist, die Steuerlisten mit einem haltbaren Umschlag zu versehen.

Listen ohne diesen Umschlag und in anderer Form und Fassung werde ich zurückweisen.

Gleichzeitig mache ich bekannt, daß der Text beider Theile der oben erwähnten Anweisung vom 3. April 1894 im Regierungs-Amtsblatt zum Abdruck gelangt und den Gemeinden pp. zugehen wird. Bezüglich der Muster der übrigen von den Gemeinde- und Gutsvorständen zu beschaffenden Formulare (Gemeindesteuerliste) wird weitere Verfügung ergehen.

Groß-Strehlitß, den 2. Juli 1894.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Commission.

Königliche Landrath.

J. B.: Graf von Tschirsky-Renard.

Behufs Vorbereitung der zur regelmäßigen Ergänzung des Kreistages nach § 108 der Kreisordnung vom  $\frac{13. \text{December } 1872}{19. \text{März } 1881}$  vorzunehmenden Wahlen veröffentlichen wir gemäß § 110 l. c. nachstehend

1. das Verzeichniß der zum Wahlverbande der größeren Grundbesitzer gehörigen Grundbesitzer, Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer,
2. das Verzeichniß der zum Wahlverbande der Landgemeinden gehörigen Besitzer selbstständiger Gutsbezirke und wahlberechtigten Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer,
3. das Verzeichniß der Landgemeinden.

Anträge auf Berichtigung dieser Verzeichnisse sind binnen einer Frist von vier Wochen nach Ausgabe des gegenwärtigen Blattes bei dem unterzeichneten Kreis-Ausschusse anzubringen. Gegen den hierauf ergehenden Beschluß des Kreis-Ausschusses findet innerhalb 2 Wochen die Klage bei dem Bezirksauschusse statt.

Groß-Strehlitß, den 19. Mai 1894.

Der Kreis-Ausschuß.

## Verzeichniß I

der zum Wahlverbande der größeren Grundbesitzer gehörenden Grundbesitzer, Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer im Kreise Groß-Strehlitß.

## Abtheilung A. Grundbesitzer.

Nr.	Zuname	Vorname	Stand oder Gewerbe	Wohnort	Jahresbetrag der wirklichen bezw. fingirten				Summa der Grund- u. Gebäudesteuer aus Colonne 6 und 7	Bemerkungen.	
					Grundsteuer		Gebäudesteuer				in der Gemarkung bezw. dem Grundsteuer- erhebungsbezirke
					R	S	R	S			
1	Graf von Tschirschky- Renard	Mor- timer	Majo- rats- besitzer	Schloß Groß- Strehlitz	2 59	1 80	Adamowitz	Gem.	4 39		
					383 40	9 60	Bresina	Gut	393 —		
					627 19	55 40	Scharnosin	Gut	682 59		
					—	1 80		Gem.	1 80		
					295 30	7 20	Dolna	Gut	302 50		
					— 73	—		Gem.	— 73		
					277 11	14 40	Schenkowitz	Gut	291 51		
					26 39	12 40		Gem.	38 79		
					135 93	19 90	Gonschiorowitz	Gut	155 83		
					38 39	6 —		Gem.	44 39		
					90 97	52 20	Himmelwitz	Gut	143 17		
					54 62	7 80		Gem.	62 42		
					—	—	Klutzschau		—		
					348 75	12 —	Motrolohna	Gut	360 75		
					1 82	2 —		Gem.	3 82		
					66 64	9 60	Neudorf	Gut	76 24		
					603 35	29 90	Dschowa		633 25		
					— 57	—	Petersgrätz	Gem.	— 57		
					7 78	8 —	Poppitz		15 78		
					1383 04	70 20	Salesche	Gut	1453 24		
					2 33	—		Gem.	2 33		
					2 29	—	Schironowitz v. R.	Gut	2 29		
					1 32	—		Gem.	1 32		
					— 13	—	Jarischau		— 13		
					— 31	— 80	Stephanshain	Col.	1 11		
					446 88	192 —	Schl. Gr.-Strehlitz	Gut	638 88		
					562 82	92 90	Sucholohna		655 72		
63 83	35 80		Gem.	99 63							
5 67	2 20	Waldhäuser		7 87							
— 30	—	Colonnowska	Col.	— 30							
— 57	—	Lazist	Gem.	— 57							
— 27	2 40	Sandowitz		2 67							
		Summa . .		[5431 29   646 30]	[6077 59]						
2	Fürst zu Stolberg- Wernig- rode	Otto	Herr- schafts- besitzer	Werni- gerode	—	—	Carmerau	Gem.	—		
					10 93	24 40	Colonnowska	Col.	35 33		
					— 75	—	Lazist	Gem.	— 75		
					1429 68	59 40		Gut	1489 08		
					3 91	1 20	Mischline	Gem.	5 11		
		Seite . .		[1445 27   85 —]	[1530 27]						

Nr.	Zuname	Vorname	Stand oder Gewerbe	Wohnort	Jahresbetrag der wirklichen bezw. fingirten				Summa der Grund- u. Gebäudesteuer aus Colonne 6 und 7	Einerkanten		
					Grundsteuer		Gebäudesteuer				in der Gemarkung bezw. dem Grundsteuer- erhebungsbezirke	
					R <sub>2</sub>	S	R <sub>2</sub>	S				
			Uebertrag . .	1445	27	85	—	1530	27			
				1052	61	19	—	1071	61			
				1	15	—	—	1	15			
				397	79	1	80	399	59			
				421	80	15	—	436	80			
				627	82	36	20	664	02			
				—	20	—	—	—	20			
				—	45	12	—	12	45			
			Summa . .	3947	09	169	—	4116	09			
3	Fürst zu Hohenlohe- Dehringen, Herzog von Ujest	Hugo	Herr- schafts- besitzer	Sta- wentzitz	357	84	2	40	Goy	Gut	360	24
					870	68	53	40	Zarischau	"	924	08
					17	27	—	—		Gem.	17	27
					804	38	49	80	Kaltwasser	Gut	854	18
					409	50	15	—	Klutschau	"	424	50
					—	—	—	—	Kopanina	"	—	—
					101	84	2	40	Niesdrowitz	"	104	24
					470	98	65	—	Schloß Ujest	"	535	98
					815	11	13	20	Alt-Ujest	"	828	31
					3	59	—	—	Klutschau	Gem.	3	59
			Summa . .		3851	19	201	20			4052	39
4	Graf von Pofadowsty Wehner	Herr- mann	Majo- rats- besitzer	Blottnitz	390	38	4	20	Balzarowitz	Gut	394	58
					624	47	108	70	Blottnitz	"	733	17
					—	16	—	—		Gem.	—	16
					223	17	23	30	Centawa	Gut	246	47
					152	43	1	20	Grebofchowitz	"	153	63
					225	67	27	10	Nogowfchütz	"	252	77
					372	44	45	—	Groß-Plufchnitz	"	417	44
					286	56	35	10	Warmuntowitz	"	321	66
			Summa . .		2275	28	244	60			2519	88
5	Guradze jetzt dessen Erben	Eduard	Kammer- gerichts- Assessor a. D. und Ritter- guts- besitzer	Zyrowa	2	07	—	—	Annaberg	Gem.	2	07
					—	81	16	70	Defchowitz	"	17	51
					409	43	48	80	Gogolin	Gut	458	23
					70	91	2	40	Zefchona	"	73	31
					444	48	65	—	Krempa	"	509	48
					232	46	5	80	Oleschka	"	238	26
					668	99	141	60	Zyrowa	"	810	59
					—	18	9	50		Gem.	9	68
					2	41	—	—	Roswadze	"	2	41
			Summa . .		1831	74	289	80			2121	54

Nr.	Zuname	Vorname	Stand oder Gewerbe	Wohnort	Jahresbetrag der wirklichen bezw. fingirten				Summa der Grund- u. Gebäudesteuer aus Colonne 6 und 7	Bemerkungen.		
					Grundsteuer		Gebäudesteuer				in der Gemarkung bezw. dem Grundsteuer- erhebungsbezirke	
					Rf	℔	Rf	℔			Rf	℔
6	Graf von Strachwitz	Hyacinth	Ritter- guts- besitzer	Groß- Stein	113 64	1 40	Grabow	Gut	115 04			
					215 87	3 60	Posnowitz	"	219 47			
					318 61	59 —	Schedlig	"	377 61			
					221 53	7 —	Sprentschütz	"	228 53			
					371 32	70 70	Groß-Stein	"	442 02			
					534 82	18 80	Klein-Stein	"	553 62			
					Summa . .	1775 79	160 50			1936 29		
7	Graf von Strachwitz	Hans Heinrich	Ritter- guts- besitzer	Stuben- dorf	562 82	24 40	Danieß	Gut	587 22			
					— —	2 40		Gem.	2 40			
					10 98	18 20	Tsch.-Ellguth	Gut	29 18			
					— 86	— —		Gem.	— 86			
					— —	— —	Heinrichsdorf	Gut	— —			
					391 53	6 60	Ottmütz	"	398 13			
					495 45	143 60	Stubendorf	"	639 05			
Summa . .	2 97	9 80	"	Gem.	12 77							
1464 61	205 —			1669 61								
8	Graf von Strachwitz	Alfred	Ritter- guts- besitzer	Schimi- schow	360 39	3 —	Boritsch	Gut	363 39			
					120 19	1 20	Grobisko	"	121 39			
					333 07	36 60	Kadlub	"	369 67			
					19 91	— —	Kroschnitz	"	19 91			
					387 —	2 —	Dschie	"	389 —			
					150 85	26 80	Rosmierka	"	177 65			
					Summa . .	1371 41	69 60			1441 01		
9	Ober-schlesische Eisen- bahn-Bedarfs- Aktien-Gesellschaft		Friedens- hütte		53 22	85 —	Colonnowska	Gem.	138 22			
					1 —	1 20	Zawadzki	"	2 20			
					309 58	435 20	"	Dom.-Aquir	744 78			
					53 70	89 60	Sandowitz	Dom. Aquir	143 30			
					— 09	— —	Gr.-Stanisch	Gut	— 09			
					Summa . .	417 59	611 —			1028 59		
10	von Zawadzki	Fedor	Reg. Kam- merherr u. Ritter- gutsbes.	Hürtsch	829 05	96 80	Kalinow	Gut	925 85			
					Summa per se.							
11	Wadelung	Victor	Ritter- guts- besitzer	Sacrau	89 39	— —	Dombrowka	Gut	89 39			
					3 80	— 80	Gogolin	Gem.	4 60			
					606 02	118 70	Sacrau	Gut	724 72			
					101 40	— —	"	Gem.	101 40			
					Summa . .	800 61	119 50			920 11		

Nr.	Zuname	Vorname	Stand oder Gewerbe	Wohnort	Jahresbetrag der wirklichen bzw. fingirten				Summa der Grund- u. Gebäudesteuer aus Colonne 6 und 7	Bemerkungen.			
					Grundsteuer		Gebäudesteuer				in der Gemarkung bzw. dem Grundsteuer- erhebungsbezirke		
					Rf	ß	Rf	ß					
12	Graf v. der Rede- Bolmerstein	Adolph	Ritter- guts- besitzer	Ober- witz	704	87	113	—	Oberwitz	Gut	817	87	
						6	66	3	60	"	Gem.	10	26
			Summa . .		711	53	116	60			828	13	
13	von Thun'sche Erben			Wyssoka	150	15	1	80	Ober-Elguth	Gut	151	95	
						126	77	1	80	Kadlubiez	"	128	57
						469	83	71	40	Wyssoka	"	541	23
			Summa . .		746	75	75	—			821	75	
14	Graf von Pückler'sche Erben		Ritter- guts- besitzer	Schedlau	—	—	—	—	Goradze	Gut	—	—	
						236	43	45	30	Karlubiz	"	231	73
						131	10	—	—	Wallnie	"	131	10
						350	95	51	60	Ottmuth	"	402	55
			Summa . .		718	48	96	90			815	38	
15	Gräfin von Strachwitz	Luise	Ritter- guts- besitzerin	Schimi- schow	157	04	2	40	Rosmierz	Gut	159	44	
						338	28	89	—	Schimischow	"	427	28
						208	70	11	—	Suchau	"	219	70
						704	02	102	40			806	42
16	Elsner von Gronow	Heinrich	Ritter- guts- besitzer	Kalinowiz	355	83	62	80	Kalinowiz	Gut	418	63	
						36	08	12	—	Poznowiz	Gem.	48	08
						145	38	2	40	Kl. Kalinow	Gut	147	78
						537	29	77	20			614	49
17	Gogolin-Goradzer Kalk-Aktien-Gesell- schaft			Breslau	87	44	256	30	Gogolin	Gem.	343	74	
						3	94	20	40	Goradze	"	24	34
						210	78	28	10	Gogolin	Gut	238	88
						302	16	304	80			606	96
18	Bercht jetzt dessen Erben	Eduard	Kaufm. u. Ritter- gutsbesitzer	Berlin	507	30	81	—	Roswadze	Gut	588	30	
						—	27	—	—	Gem.	—	27	
						—	—	—	—	Deschowiz	Gem.	—	—
						507	57	81	—			588	57
19	Reil	Richard	Ritterguts- besitzer	Chorulla	478	53	77	—	Chorulla	Gut	555	53	
						7	80	3	—	"	Gem.	10	80
						486	33	80	—			566	33
20	Graf von Bethusy- Suc	Eugen	Ritter- guts- besitzer	Descho- witz	—	64	3	60	Roswadze	Gem.	4	24	
						458	01	76	30	Deschowiz	Gut	534	31
						—	14	—	—	"	Gem.	—	14
						458	79	79	90			538	69

(Hierzu eine Beilage.)



# Beilage

## zu Stück 28 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts

vom 11. Juli 1894.

Nr.	Zuname	Vorname	Stand oder Gewerbe	Wohnort	Jahresbetrag der wirklichen bezw. fingirten				Summa der Grund- u. Gebäudesteuer aus Colonne 6 und 7	Bemerkungen.			
					Grundsteuer		Gebäudesteuer				in der Gemarkung bezw. dem Grundsteuer-erhebungsbezirke		
					Rf	ℳ	Rf	ℳ					
21	Frenzel jetzt dessen Erben	Michael	Ritter- guts- besitzer	Keltſch	431	39	55	—	Keltſch	Gut	486	39	
					6	75	2	40	"	Gem.	9	15	
Summa . .					438	14	57	40			495	54	
22	Graf H. Renard'sche Allodial-Erben			Roſni- ontau	427	03	49	60	Roſniontau	Gut	476	63	
					6	83	1	80	"	Gem.	8	63	
Summa . .					433	86	51	40			485	26	
23	Bönisch	Arthur	Ritter- guts- besitzer	Fr.-Vog- tei Leſchnitz	4	56	17	40	Stadt Leſchnitz			21	96
					394	—	53	30	Fr.-Vogt. Leſchnitz	Gut	447	30	
					—	69	9	60	"	Gem.	10	29	
					1	77	—	—	Zyrowa	Gut	1	77	
Summa . .					401	02	80	30			481	32	
24	Stadtcommune	Gross-Strehlitz			281	97	5	50	Stadtwald	Gut	287	47	
					Summa per se.								
25	Dr. Götsch	Paul	Ritter- gutsbes.	Poremba	232	91	31	20	Poremba	Gut	264	11	
					Summa per se.								
u. Sani- tätsrath													

### Abtheilung B. Gewerbetreibende und Bergwerksbesitzer.

Stbe Nr.	Z u n a m e	Vorname	Stand und Gewerbe.	Wohnort	Jahresbetrag der wirklichen bezw. fingirten Gewerbesteuer in Klasse I u. II Mark.	Bemer- kungen
1	Oberschlesische Actien-Gesellschaft für Fabrication von Lignose pp.			Kruppa- mühle	3308	
2	Tillgner	Eduard	Fabrikbesitzer	Schimſchow	812	
3	Madelung	Victor	Rittergutsbesitzer	Sactrau	668	
4	Gogolin-Goradzer Kalkactien-Gesellschaft			Breslau	580	
5	J. E. Bercht'sche Handelsgesellschaft			Berlin	570	

Stufe Nr.	Z u n a m e	Vorname	Stand und Gewerbe.	Wohnort	Jahresbetrag der wirklichen bezw. fingirten Gewerbsteuer in Klasse I u. II Mark	Bemer- kungen
6	Oberchlesische Eisenbahn-Bedarfs-Aktien-Gesellschaft			Friedenshütte.	538	
7	Graf v. Pückler'sche Erben			Scheklau	480	
8	Hering	J. G.	Kaufmann	Dresden	480	
9	Fürst zu Stolberg-Wernigerode		Herrschaftsbesitzer	Wernigerode	300	
10	Gebrüder Dverbeck		Brauereibesitzer	Bogolin	300	

## Verzeichniß II

der zum Wahlverbande der Landgemeinden gehörigen Besitzer selbstständiger Güter und wahlberechtigten Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer im Kreise Groß-Strehlitz.

### Abtheilung A.

Laufende Nr.	Zuname	Vorname	Stand oder Gewerbe	Wohnort	Besitzer des selbstständigen Gutes	Jahresbetrag der vom Gute zu entrichtenden		Summa der Grund- und Gebäude- steuer	
						Grund- steuer R <sub>2</sub> S	Gebäude- steuer R <sub>2</sub> S		
1	Krisch	August	Gutsbes.	Nieder-Elguth		180	40	2100	20140
2	Graf von Haugwitz	Curt	Major- besitzer	Krappitz	Goradze	156	97	4020	19717

### Abtheilung B.

Stufe Nr.	Z u n a m e	Vorname	Stand oder Gewerbe.	Wohnort	Jahresbetrag der wirklichen bezw. fingirten Gewerbsteuer in Klasse II Mark.	Bemer- kungen.
1	Actien-Gesellschaft Kylvohje			Zawadzki	156	

## Verzeichniß III.

der Landgemeinden im Kreise Groß-Strehlitz.

Laufende Nr.	N a m e n der Gemeinden.	Civil-Einwohnerzahl nach der Zählung vom 1. Dezember 1890.	Zahl der von jeder Gemeinde zu wählenden Wahlmänner.	Laufende Nr.	N a m e n der Gemeinden.	Civil-Einwohnerzahl nach der Zählung vom 1. Dezember 1890.	Zahl der von jeder Gemeinde zu wählenden Wahlmänner.
2	Himmelwitz	1826	4	3	Salesche	1168	4

Laufende №.	N a m e n der Gemeinden.	Civil-Einwohnerzahl nach der Zählung vom 1. December 1890.	Zahl der von jeder Gemeinde zu wählenden Wahlmänner.	Laufende №.	N a m e n der Gemeinden.	Civil-Einwohnerzahl nach der Zählung vom 1. December 1890.	Zahl der von jeder Gemeinde zu wählenden Wahlmänner.
5	Dejchowitz	1131	3	46	Mallnie	427	2
6	Petersgräß	1083	3	47	Suchau	423	2
7	Sucholohna	1070	3	48	Klutschau	373	1
8	Nošwadze	1040	3	49	Blottnitz	367	1
9	Keltſch	1007	3	50	Miſchline	357	1
10	Ottmuth	941	3	51	Wierchleſche	353	1
11	Kadlub	920	3	52	Liebenhain	351	1
12	Groß-Stein	906	3	53	Schironowitz v. R.	347	1
13	Kjenzowieſch	902	3	54	Schedlitſ	346	1
14	Alt - Ujeſt mit Kopanina	876	3	55	Jyrowa	340	1
15	Abamowitz	860	3	56	Borowian	338	1
16	Klein-Staniſch	798	2	57	Poremba	309	1
17	Nieſdronowitz	739	2	58	Sucho-Daniez	300	1
18	Stubendorf	739	2	59	Sactrau	300	1
19	Schewkowitz	736	2	60	Nošniontau	280	1
20	Groß-Staniſch	727	2	61	Warmuntowitz	264	1
21	Laſiſt	724	2	62	Oleſcha	250	1
22	Mokrolojna	723	2	63	Oderwanz	240	1
23	Annaberg	699	2	64	Groß-Pluſchnitz	237	1
24	Gonſchiorowitz	686	2	65	Kraſſowa	228	1
25	Krempa	684	2	66	Oleſchowa	224	1
26	Nošmierka	669	2	67	Chorulla	222	1
27	Kadlubiez	666	2	68	Scharnoſin	221	1
28	Grodziſko	603	2	69	Ottmütz	204	1
29	Karlubitz	603	2	70	Carmerau	203	1
30	Oberwitz	584	2	71	Dombrowka	197	1
31	Nošmierz	582	2	72	Kiemke	195	1
32	Schimniſchow	576	2	73	Ober-Elguth	183	1
33	Dollna	553	2	74	Heine	170	1
34	Goradze	547	2	75	Frei-Vogtei Leſchnitz	163	1
35	Kroſchnitz	544	2	76	Nieder-Elguth	158	1
36	Kaltwaſſer	529	2	77	Waldhäuſer	156	1
37	Zariſchau	525	2	78	Kalinowitz	151	1
38	Tſchammer-Elguth	518	2	79	Balzarowitz	150	1
39	Bošnowitz	516	2	80	Nogowſchütz	132	1
40	Wyſſoſa	502	2	81	Schironowitz v. P.	129	1
41	Klein-Stein	491	2	82	Kalinow	120	1
42	Jeſchona	488	2	83	Neudorf	104	1
43	Oſchiek	460	2	84	Grabow	84	1
44	Centawa	459	2	85	Sprenſchütz	83	1
45	Boritſch	442	2	86	Breſina	68	1

Zu den Nachprüfungen in diesem Jahre lade ich vor:

1. auf **Dienstag den 21. August er. Vormittags 10 Uhr** die Hebammen: Hiner Colonnowska, Blania Groß-Strehlitz, Boehm Lechnitz, Nohon Kosmierz, Gomolla Mokolohna.
2. auf **Dienstag den 28. August er. Vormittags 10 Uhr** die Hebammen: Jaltin St. Annaberg, Bader Groß-Strehlitz, Nordzin Kalinowitz, Czabeinka Dollna, Sabasch Kaltwasser.

Dieselben haben sich mit ihren Instrumenten, Tagebuch, Prüfungszeugniß, Lesebuch und Desinfektionsmittel bei mir einzufinden.

Die Wohlthölichen Polizei-Verwaltungen ersuche ich, diese Vorladung den Hebammen geneigtest notificiren zu wollen.

Groß-Strehlitz, den 4. Juli 1894.

**Der Königliche Kreisphysikus.**  
Sanitätsrath **Dr. Grätzer.**

Der Schuhmacher Josef Krzyza und der Arbeiter Kaspar Koniechny beide aus Groß-Stein werden hiermit als Trunkenbolde erklärt.

Es dürfen denselben weder geistige Getränke verabfolgt, noch ihnen der Aufenthalt in Gast- und Schankwirthschaften gestattet werden. Gast- und Schankwirth, welche dieser Anordnung zuwiderhandeln haben Bestrafung, unter Umständen auch Entziehung der Schankkonzession zu gewärtigen.

Groß-Stein, den 4. Juli 1894.

**Der Amtsvorsteher.**

Die im Stück 41 des Kreisblatts pro 1886 erlassene Trunkenboldserklärung bezüglich der Bahnwärterfrau Josepha Zwadlo aus Koswadze ziehe ich zurück.

Lechnitz,  
Deschowitz, den 5. Juli 1894.

**Der Amtsvorsteher.**  
Thielmann.

**Pferde-Auction.**

**Mittwoch den 25. Juli d. Js. Vormittags 10 Uhr** sollen ca. 10 zu Landgestützweden nicht mehr brauchbare Beschäler in der hiesigen Reitbahn unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen gegen gleich baare Bezahlung in öffentlicher Auktion verkauft werden.

Cosel, den 4. Juli 1894.

**Königliches Oberschlesisches Landgestüt.**  
Roendendorff.

**Marktpreise.**

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.							Stroh pro 600 Klg.	Butter pro Kilogr.	Weiz pro Eckel										
		Weizen		Koggen		Gerste	Haser	Erbsen				Kartoffeln	Heu								
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.				M. pf.	M. pf.	M. pf.							
Groß-Strehlitz, am 4. Juli 1894	Höchst.	13	80	12	60	13	—	14	—	16	50	3	60	7	—	33	—	1	75	2	80
	Niedrigst.	12	75	11	75	11	60	12	50	14	50	3	40	6	—	30	—	1	50	2	60
Ujeß, am 6. Juli 1894	Höchst.	14	—	12	50	13	—	13	50	—	—	4	25	9	—	33	—	2	—	2	—
	Niedrigst.	13	—	12	—	12	—	12	50	—	—	4	—	8	—	30	—	2	—	2	—
Lechnitz, am 8. Juli 1894	Höchst.	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	3	50	—	—	—	—	2	40	2	—
	Niedrigst.	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	3	20	—	—	—	—	2	20	—	—

— Anzeiger. —

**Beschluß.**

Der Konkurs über das Vermögen der Schneidermeister Eduard und Susanna Juszczyk'schen Eheleute aus Ujest wird nach Erledigung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.  
Ujest, den 1. Juli 1894.

**Königliches Amtsgericht.**

**Ein bewährter Holzanstrich.** Vor etwa 20 Jahren machte der Kgl. Preussische Hauptmann a. D. Avenarius die ersten Versuche, neben den umständlichen und nur für gleichgeformte Hölzer zulässigen Imprägnierverfahren einen Holzanstrich mit selbstthätiger Imprägnierung herzustellen. Die günstigen Erfolge, welche mit dem von dem erwähnten Erfinder „Carbolineum“ benannten Anstrich erzielt wurden, sind allgemein bekannt und durch zahlreiche Gutachten von den maßgebendsten Seiten bestätigt.

Infolgedessen wird das echte Avenarius Carbolineum D. N.-Patent Nro. 46 021 in allen Welttheilen in stets steigendem Maße verwendet.

Trotzdem hört man da und dort von Mißerfolgen, welche bei „Carbolineum“-Anstrichen sich ergeben haben. Doch sind dieselben sämmtlich auf nachgeahmte Präparate zurückzuführen, zu deren Verkauf die in Deutschland durch das Gesetz nicht schützbar bezeichnete „Carbolineum“ mißbraucht wird, lediglich um dieselben überhaupt oder zu einem höheren Preise an den Mann zu bringen, als dies sonst möglich wäre.

Es liegt daher nahe, daß, wer mit Sicherheit auf Erfolg rechnen will, gut daran thun wird, nur das echte Avenarius Carbolineum D. N.-Patent Nro. 46 021 verwenden zu lassen.

Wir fügen noch bei, daß die Firma R. Avenarius und Co. in Stuttgart, Hamburg und Berlin sich bereit erklärt hat, jedem Interessenten mit weiterer Auskunft und der Adresse der nächstgelegenen Fabriklager zu dienen. Ein solches ist für die hiesige Gegend bei Herrn **A. P. Seibert** Groß-Strehliß errichtet.

**Wegen Umbau meines Hauses**

verkaufe ca. 20 Stück Doppelfenster, Thüren mit Thürfutter, Ladenthür mit Schaufenster, sowie eine  
**vollständige moderne Schaufenster-Einrichtung**  
mit großer Spiegelscheibe und Holzjalouise, nebst dazu gehörigen passenden Laden- und Verschlußthüren, auch eine neue eiserne Wendeltreppe.

**W. Epstein.**

**Mein Geschäftslokal**

befindet sich jetzt **Ring 4** im **Vulkan'schen** Hause im früher **Schindler'schen** Locale. Dieses dem geehrten Publikum zur gest. Nachricht.

Groß-Strehliß.

**Max Pese.**

Bei Beendigung der Brennerei-Campagne  
empfehlen wir uns

zur Reparatur von

Dampfkesseln, Reservoirs  
und allen Kupferarbeiten.

Wir übernehmen auch billigste und sorgfältigste

Reparatur von Locomobilen, Dreschkästen  
und allen Maschinen und Apparaten des landwirthschaft-  
lichen Betriebes.

Ein sehr gut erhaltener, sofort betriebsfähiger

**Cornwallkessel**

von 40 qm Heizfläche, für Brennereizwecke besonders geeignet, ist vorrätzig  
und sehr billig abzugeben.

**A. Leinveber & Co.,**  
Gleiwitz,

Dampfkessel- und Maschinenfabrik.

## Den Durchgang

durch mein Gehöft verbiete ich Jedem und werde  
gegen Jeden ohne Ausnahme der das Verbot nicht  
beachtet mit Klage vorgehen.

Roswadze, den 2. Juli 1894.

**Franz Schampera**

Mühlbesitzer.

Ein nüchternen

**Blasentreiber u. Heizer**

kann sich sofort melden bei der

**Brennereiverwaltung Kaltwasser**  
bei Ujest.

**Dom. Groß-Stein**

sucht bei sofortigem Antritt einen zuverlässigen,  
energischen **Scheuerwärter** der deutschen und  
polnischen Sprache mächtig.

## Zwangsversteigerung.

Freitag, den 13 d. Mts. Vorm. 10 Uhr,  
werde ich in **Groß-Stein**

20 ha. Roggen auf dem Salme  
meistbietend gegen sofortige Bezahlung öffentlich  
versteigern.

Kauflustige wollen sich im Gasthause des  
Herrn Heine versammeln.

**Gorny,**

Gerichtsvollzieher in Gr.-Strehlitz.

Einen verheiratheten nüchternen



**Knecht**

suchen per sofort

**Gebrüder Edlinger**

Kalkwerke Groß-Strehlitz.

Bezugnehmend auf meine „Vorläufige Anzeige“ mache ich hierdurch bekannt, daß der angefündigte

## **grosse Ausverkauf**

der, infolge des mich betroffenen Brandunglücks, durch Nässe beschädigten Waaren mit dem heutigen Tage begonnen hat.

Es kommen Artikel aus sämtlichen Theilen meines großen Waarenlagers zum Verkauf, hauptsächlich

**Damen- und Mädchen-Mäntel und Umhänge, Herren- und Knaben-Garderobe, Schuhwaaren, Strohhüte etc.**

Da mir die Feuerversicherungsgesellschaft einen Theil des entstandenen Schadens vergütet hat, kann ich die Waaren zu **äußerst niedrigen, noch nicht dagewesenen Preisen** abgeben. Es wird hierdurch einem hochverehrten Publikum hiesiger Stadt und Umgegend die seltene, nie wiederkehrende Gelegenheit geboten gute Waaren zu halben Preisen zu erstehen und bitte ich diese außergewöhnlichen Vortheile zu Einkäufen **bal dig** auszunützen.

Hochachtungsvoll

Groß-Strehliß.

**W. Epstein.**

Mein Geschäftslokal befindet sich zur Zeit, bis zum Wiederaufbau meines Hauses am **R i n g e** Nr. 20 zwischen den Firmen **S. Kränkel und Wittner.**

## **Kapsplauen**

offert in verschiedenen Sorten zu billigsten Preisen.

Groß-Strehliß.

**A. P. Seibert.**

## **Ein Gasthaus mit Tanzsaal**

dicht bei Groß-Strehliß bald zu verpachten oder zu verkaufen.

Schriftliche Offerten an die Druckerei d. Bl.

Die dem Kunstgärtner Julius Trusch zugefügte Beleidigung widerrufe ich und leiste Abbitte.

Zhyrowa, den 9. Juli 1894.

**Julius Majnusch.**

## **Meyer's Conversations-Lexicon**

4. Auflage, sehr gut erhalten ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt die Druckerei dieses Blattes.

## **Ein Schneidergeselle**

findet dauernde Beschäftigung bei

**N. Segeth,**

Wyffoka bei St. Annaberg.

Empfehle nachstehende Biere in Fässern  
und Flaschen

**Rybniker Lagerbier** } von  
(Prima Tafelbier) } Hermann Müller  
**Rybniker Bock-Ale** } Rybnitz,  
**Haase-Lagerbier (hell und dunkel)**  
(bestes Lagerbier der Jetztzeit)

**Münchener Löwenbräu (hochfein)**  
(in Gebinden von 10 Litern ab)

**Culmbacher Exportbier**  
(vielseitig prämiirt)

**Pilsner Bier** (in Flaschen und Fässern)  
aus dem bürgerlichen Brauhause in Pilsen.

**Deutscher Porter,**  
**Englisch Porter** } von Barday  
„ **Pale-Ale** } Perkins & C, London  
(Blutarmen und schwächlichen Personen sehr zu  
empfehlen.)

**Gräzer Gesundheitsbier**  
von C. Baenisch, Grätz

**Selter von Dr. Struve & Soltmann**  
Breslau.

Bemerge gleichzeitig, daß die Biere bei mir  
mit größter Sorgfältigkeit abgezogen werden,  
sodasß ich für deren Güte und Echtheit jede Ga-  
rantie zu übernehmen im Stande bin.

Hochachtungsvoll

**J. A. Goldman**

Bahnhofswirth in Groß-Strehlitz.

Einen tüchtigen nüchteren

**Schmied**

suchen zum Antritt per 1. Oktober cr.

**Gebr. Edlinger,**

Kalkwerke Groß-Strehlitz.

Apricosen pro Pfd. 30 Pfg., Pflirsche,  
Blumenkohl, frische Flundersn, Braunsch.  
Cervelatwurst, neue große Schotten- und  
Matjesheringe, große Krebse  
empfang und empfiehlt

F. Freyhöfer.



## Bekanntmachung.

Am Freitag, den 13. Juli 1894  
Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr an,

werde ich in St. Annaberg im Gasthause  
bei **Hellmann**, im Auftrage des Herrn  
Contursverwalters folgende zur Wittve  
**Pauline Gielnik'schen** Contursmasse  
in St. Annaberg gehörigen Gegenstände  
als:

**Porzellan, Glas, Messer, Ga-  
belen, Löffel, Bettwäsche, Silber-  
zeug, div. Baumwolle, Bänder,  
Bilder, Rolleaux, Stöcke, Körbe,  
Bretter, Goldleisten, div. Kisten,  
ca. 8 Ctr. Lumpen, Blechzeug,  
Holzkoffer, Marktkisten, eine  
große Parthie Federn, Stühle,  
Tische, Töpfe, Bettstellen,  
Küchentliche, Kleiderschrank u.  
a. m. öffentlich meistbietend gegen  
gleich baare Zahlung bestimmt versteigern.**

Leschnitz, den 9. Juli 1894.

**Tinzmann,**

Gerichtsvollzieher.